

Flühli-Chessiloch-Flühli

Datum	2026-06-11
Tourenleiter/in	Erika Schneider
Kategorie	Wanderungen
Wegangaben	+680Hm, -680Hm/ 14km/ 4.5h
Techn.	T2
Kond.	A

Bericht

SAC Flühli-Chessiloch-Flühli 11. Juni 2026 unsere Wanderung im Unesco Naturpark und Biosphäre Entlebuch ca. 4 ½ Std. 15 km 653 hm Schon auf dem Weg mit dem Velo zum Bahnhof spüre ich die ersten Regentropfen. Es kann also nur noch besser werden bis wir starten. Erika begrüsst uns herzlich im Bahnhof Baden. Unterwegs kommen Immer wieder Teilnehmerinnen dazu. (Alles Frauen) An der Postautohaltestelle in Flühli werden wir Neun herzlich begrüsst vom Hoteleier des Kurhotels Flühli. Damit wir vor dem Start Kaffee/Gipfeli geniessen können, hat er das Hotel extra für uns früher geöffnet. Sogar frische Nussstangen liegen bereit. Wir werden verwöhnt und während wir den Kaffee geniessen über die Vergangenheit des unter Heimatschutz stehenden Hotels informiert. Da auch die Glasi Hergiswil zuerst hier in Flühli produziert hatte, können wir im Hotel auch die ersten Glasi Gläser bestaunen. Bevor wir aufbrechen ziehen wir die Regenjacken an. Auf dem Weg entlang des Rotbachachs ins Chessiloch können wir diese aber schon wieder verstauen. Von nun an haben wir neben der sehr guten Stimmung auch gutes Wetter. Das Chessiloch ist ein touristischer Anziehungspunkt im Entlebuch, wildromantisch und wunderschön in die Felsen eingebettet. Der Wasserfall führt nach den Gewittern auch viel Wasser. Nach diesem Abstecher geht die Wanderung über eine hohe Hängebrücke und verschiedene Alpen mit sehr schönen Magerwiesen weiter. Mitten im Blumenparadies geniessen wir unsere Verpflegung aus dem Rucksack. In einem grossen Bogen kehren wir zurück nach Flühli. Vorbei an wunderschönen Kühen und vielen nicht leicht zu öffnenden Gattern. Erika hat aber jedes Schloss geknackt! Wir treffen auf dem Rückweg auch auf andere Schwierigkeiten. Aber dank der Hilfe von Erika und Ursula meistern wir auch die Stellen mit den Bügeltritten gut. Oberhalb von Flühli können sich unsere müden Füsse im Schwandalpweier in der Kneippanlage erholen. Die schönste Kneippanlage welche ich gesehen habe! Wunderschön gelegen, mit Barfusspfad, hölzernen Liegebetten und sogar einem Kräutergarten. Leichtfüssig und glücklich kehren wir zurück und löschen unseren Durst nochmals im Kurhotel. Herzlichen Dank an Erika und allen Teilnehmerinnen für einen wundervollen Tag und vielen Highlights! Anna-Marie

Fotos

